

Noticias regionales : España, Andorra, Portugal

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **44 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NOTICIAS REGIONALES

ESPAÑA / ANDORRA / PORTUGAL

Editorial Grenzen respektieren

Katzen setzen ihre Duftmarken, Hunde heben ihr Bein an jeder Ecke und der Rehbock markiert mit seiner Stirndrüse. Bären reiben ihr Fell am Baum, Frösche, Vögel und Brüllaffen tun es mit Rufen, Schreien und Gesang kund: Dies ist mein Revier.

Und was ist mit uns Zweibeinern? Wir haben es deutlich schwerer, unser Territorium, insbesondere die Intimzone (15 - 50 cm) zu verteidigen. Was tun, wenn sich im Zug - trotz freier Plätze - ein fremder Mensch ausgerechnet neben mir Platz nimmt? Wenn sich dies wiederholt. Im Wartezimmer des Zahnarzts, im Lift, im Café... Wenn ich am Strand die Füße des Nachbarn auf Nasenhöhe habe und mir beim Schlangenstehen im Supermarkt Unbekannte ihren Atem in den Nacken blasen.

Statt zu knurren wie ein Vierbeiner, heisst es auf die Zähne zu beissen. Die gemeinsame Armlehne im Flugzeug wird mit angewinkeltem Ellbogen verteidigt, zum Strand geht man mit gigantischem Badetuch bewaffnet und wo immer möglich, hält man sich Sitze mit persönlichen Gegenständen frei. Dabei wäre alles so einfach, würden nur Privat- und Intimzonen von der Umwelt respektiert..

ANTONIA KUHN

Editorial Respecter les frontières

Les chats laissent leurs sécrétions olfactives, les chiens lèvent la patte à chaque coin et le cerf marque son territoire par le frottement de ses glandes frontales. Les ours frottent leur pelage à l'arbre; les grenouilles, les oiseaux et les babouins le manifestent par des appels, cris et chants: ceci est mon territoire.

Et qu'en est-il des humains ? Il nous est clairement difficile de protéger notre territoire, en particulier la zone intime (15-50 cm). Que faire, quand on est dans un train et que, malgré les nombreuses places libres, un individu étranger prend place sur le siège contigu? Quand cela se répète dans la salle d'attente du dentiste, dans l'ascenseur, dans un café ? Quand, sur la plage, les pieds de mon voisin se trouvent à la hauteur de mon nez et que, dans la queue d'attente aux caisses du supermarché, des inconnus soufflent dans mon cou.

Et au lieu de grogner comme un animal, on serre les dents. L'accoudoir commun dans l'avion sera protégé par l'angle aigu du coude, à la plage on s'arme d'un gigantesque drap de bain et, partout où c'est possible, on essaye d'occuper le siège libre à côté de soi par des effets personnels. Cela serait tellement plus facile si les zones privées et intimes étaient respectées de tous.

ANTONIA KUHN/TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD



ANTONIA KUHN
REDAKTION
NOTICIAS REGIONALES

Lissabon

Biometrie -neue Daten stehen fest

Zum Vormerken: Die Daten für die nächsten Biometrie-Einsätze in Lissabon stehen fest. Zwischen dem 9. und 13. Oktober 2017 können Pass oder Identitätskarten erneuert werden. Details folgen in der nächsten Ausgabe der Schweizer Revue.

Lisbonne

Biométrie: Nouvelles dates confirmées

A noter: Les dates pour l'application de la biométrie à Lisbonne sont confirmées.

Entre le 9 et le 13 octobre 2017, les passeports et cartes d'identité suisses pourront être renouvelés. Les détails figureront dans la prochaine édition de la Revue Suisse.

ANZEIGE



SVP UDC Landes-Sektion Spanien 43895 L'Ampolla (T) ES

Tel. international 0034 619 282 079 / viktornell@yahoo.es



Engagierte Auslandschweizer in Spanien – werden sie Mitglied in der ersten schweizerisch (bürgerlichen) Landes-Vereinigung in Europa

Die SVP Ausland-Sektion Spanien (Gründung 2011) setzt sich aktiv für die Interessen der in Spanien lebenden Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger ein. Das heisst konkret für:

- ❖ eine direktdemokratische, föderalistische und eigenständige Schweiz, die zu ihren Traditionen steht;
- ❖ die Wahrung der Interessen der im Ausland lebenden Schweizerinnen und Schweizer;
- ❖ Informationen und Mitsprachemöglichkeiten zum politischen Geschehen in der Schweiz;
- ❖ Wenn es der Schweiz gut geht, geht es auch uns Auslandschweizer gut;

Machen Sie mit – alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger in Spanien sind herzlich willkommen, uns kennenzulernen.

Herzlichst
Ihr
Viktor Nell
Präsident SVP Landes-Sektion Spanien

viktornell@yahoo.es

Weitere Informationen unter: www.svp-international.ch

Barcelona

Stippvisite in der Altstadt

Barcelona ist die meist besuchte Stadt Spaniens und gehört zu den fünf beliebtesten Metropolen der Welt: Berge, Meer und pulsierendes Leben, eine malerische Altstadt, Kultur und Design - diese Mischung zieht jährlich rund 3 Millionen Besucher an. Darunter auch die Teilnehmer an der Iberischen Präsidentenkonferenz (9./10. Juni 2017) in Barcelona.

Wer nur wenig Zeit zur Verfügung hat, besucht zuerst die Casa Batlló - ein phantastisches Gaudi- Gebäude am Paseo de Gràcia (Bild unten) und macht danach eine Stippvisite in der Altstadt.

Den Rundgang durch die "Ciutat Vell" beginnt man am besten auf der Rambla, Barcelonas berühmt-berüchtigter (Achtung Diebe!) Flanierstraße. Über einen Kilometer lang durchschneidet sie die Altstadt und gilt als Hauptschlagader des städtischen Lebens. Schatten spendende Platanen überdachen die Fussgänger-Promenade. Rechts und links davon säumen Geschäfte, Restaurants, Cafés, Theater und Kinos den Weg.

Links der Rambla befindet sich das Barri Gòtic, das Gotische Viertel Barcelonas, bei Touristen beliebt wegen seiner Architektur, den eleganten Boutiquen, Cafés und den beeindruckenden Strassen mit breitem Shopping-Angebot.

Hier steht das Rathaus mit einem schönen Innenhof, hier findet man zahlreiche Paläste, die großartige Kathedrale mit ihrem gotischen Kreuzgang und einen Teich, in dem Gänse und Goldfische schwimmen.

Wie das Barrio Gòtic gehört auch Raval zur "Ciutat Vella". Lange Zeit galt dieser Stadtteil als Viertel der Armen. Er war vor allem in Hafennähe - geprägt von Tavernen und Bordellen. Erst mit den Modernisierungs-Massnahmen Mitte der 1980er Jahre änderte sich dies. Im Zuge der Vorbereitungen für die Olympischen Spiele in Barcelona (1992) beschloss man, das Quartier in Hafennähe rundum zu sanieren,

Heute ist Raval nicht nur eines der beliebtesten Ausgehviertel, sondern aufstrebender Trend-Platz und wichtiger Treffpunkt der Kunst- und Musikszene. Hier befindet sich unter anderem das "Teatro del Liceo" und Barcelonas Museum für zeitgenössische Kunst.

Ausserdem steht in Raval nicht nur La Boqueria, der grösste Markt Europas, sondern auch die älteste Kneipe der Stadt: Seit 1820 gibt es die legendäre Bar Marsella - ein Lokal, in dem sich einst Künstler wie Picasso, Gaudi und Hemingway an einem Absinth gütlich taten. Das "grüne Gift" gilt übrigens noch immer als Spezialität des Hauses und wird auch heute angeboten.

ANTONIA KUHN



Barcelone

Visite de la vieille ville

Barcelone est la ville la plus visitée d'Espagne et fait partie des cinq métropoles les plus populaires du monde: montagne, mer et vie palpitante, une vieille ville pittoresque, culture et design - ce mélange est un pôle d'attraction pour trois millions de visiteurs annuels. Et, parmi eux, les participants à la Conférence des présidents ibériques qui se tiendra à Barcelone les 9 et 10 juin 2017.

Celui qui a peu de temps à disposition visitera en priorité la Casa Batlló - un immeuble de Gaudí fantastique au Paseo de Gràcia (photo ci-dessous) et fera ensuite un petit tour dans la vieille ville.

Le circuit à travers la Ciudad Vell commence de préférence par les Ramblas, la promenade de Barcelone la plus célèbre (notoirement pour ses voleurs, attention !). De plus d'un kilomètre de long, elle coupe la vieille ville et est l'artère principale de la vie de la cité. De larges platanes pourvoient en ombre la promenade piétonnière. A droite et à gauche, elle est bordée tout le long du chemin par des restaurants, des cafés, des théâtres et des cinémas.

A gauche des Ramblas se trouve le Barri Gòtic, le quartier gothique de Barcelone, le préféré des touristes pour son architecture, ses boutiques élégantes, ses cafés et ses rues impressionnantes par leur offre marchande.

Et voici la mairie avec sa belle cour intérieure, de nombreux palais et la magnifique cathédrale et son cloître gothique ainsi qu'un étang dans lequel nagent des oies et des poissons rouges.

A l'instar du Barrio Gòtic, Raval appartient également à la "Ciutat Vella". Autrefois, la proximité du port y attira des tavernes et des maisons closes. L'endroit était connu comme le quartier des pauvres. C'est seulement grâce aux mesures de modernisation entreprises au cours des années 1980 qu'il a changé. Dans la foulée des préparatifs des Jeux olympiques de Barcelone en 1992, le quartier du port fut fermé en vue de son assainissement.

Aujourd'hui, Raval n'est pas seulement le lieu préféré pour les sorties, mais également un endroit à la mode et le point de rencontre le plus important pour l'art et la musique. C'est également ici que sont érigés, entre autres, le théâtre de Liceo et le musée d'art contemporain.

En outre, on trouve non seulement à Raval La Boqueria, le plus grand marché d'Europe, mais également le plus vieux bar de Barcelone: le bar légendaire Marsella qui existe depuis 1820, un local où autrefois des artistes comme Picasso, Gaudi et Hemingway se rencontraient autour d'une absinthe. La "fée verte" est toujours une des spécialités de la maison qu'on vous sert encore aujourd'hui.

ANTONIA KUHN

TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD



La Rambla coupe la vieille ville de Barcelone et descend jusqu'à la mer. Les cafés, commerces, restaurants et boutiques de fleurs en font la promenade préférée des flâneurs.

La Rambla durchschneidet die Altstadt von Barcelona und führt bis zum Meer. Cafés, Geschäfte, Restaurants und Blumenstände machen diese Promenade zur beliebten Flanierstrasse.



Le préféré des visiteurs: le Barrio Gótico est riche en splendeurs architecturales.

Bei Besuchern besonders beliebt: Das Barrio Gótico ist voller architektonischer Herrlichkeiten.

Un petit crème ou une bière? Les innombrables cafés du quartier Raval invitent à s'y attarder.

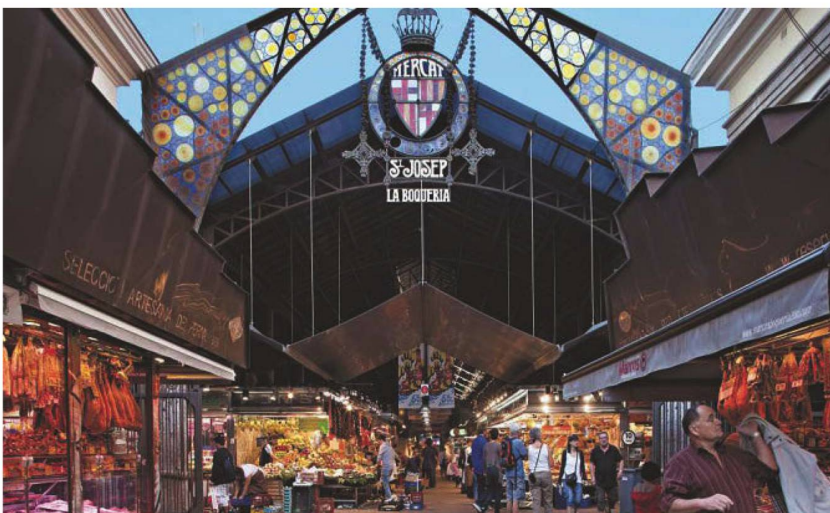


"Cortado" oder "caña"? Strassencafés laden auch im angrenzenden Viertel Raval zum Verweilen ein.



Le bar Marsella: Le plus vieux bar de la ville fréquenté autrefois par Picasso et Hemingway.

Bar Marsella - die älteste Bar der Stadt. Hier tranken schon Picasso und Hemingway.



La Boqueria, le plus grand marché d'Europe se trouve à Barcelone. Et pas seulement les fruits et les légumes (à dr.) ouvrent l'appétit.

La Boqueria, der grösste Markt Europas steht in Barcelona. Nicht nur das Früchte- und Gemüseangebot (rechts) machen Appetit.



Barcelona Gastronomie

Wird in Barcelona ganz einfach immer gegessen, sei es zum Frühstück, als Zwischenverpflegung, als Lunch oder als Beilage: Pa amb tomàquet (Bild rechts) - Brot mit dem Mark reifer Strauchtomaten bestrichen, einer Prise Salz und feinem Olivenöl. Mal solo oder auch mit Belag.



"Pa amb Tomàquet"

Ganz typisch sind die Calçots (Bilder Mitte) - ein Gemüse das zwischen Frühlingszwiebeln und Lauch einzuordnen ist. Sie werden auf dem Holzkohlegrill geröstet und kommen mit einer leckeren Romesco Sauce auf den Tisch.



"Calçots"

Beliebt ist auch die Escalivada (Bild unten) - eine verbreitete Vorspeise in Katalonien. Sie besteht aus einer Mischung von im Ofen gebratenen Auberginen, Zwiebeln und roten Paprika. Das geschälte Gemüse wird in Streifen geschnitten, mit Olivenöl und Salz gewürzt und oftmals mit Sardellenfilets angereichert. ANTONIA KUHN

Barcelone Gastronomie

A Barcelone, on peut toujours en manger, que ce soit pour le petit-déjeuner, pour un en-cas, pour le lunch ou comme accompagnement: le Pa'amb tomaquet (1ère photo à droite) - du pain tartiné de tomates fraîches du marché, d'une pincée de sel et de l'huile d'olive, seul ou en garniture.



"Escalivada"

Les Calçots (2e photo à droite) sont également typiques: un légume se situant entre les jeunes oignons de printemps et le poireau. Ils sont grillés au four à charbon et servis avec une délicieuse sauce Romanesco.

La Escalivada, un hors d'œuvre élargi de Catalogne, (à droite) remporte également beaucoup de succès: il est fait d'un mélange d'aubergines, oignons et paprikas rouges rôtis au four. Les légumes sont coupés en lamelles, assaisonnés d'huile d'olive et de sel et très souvent enrichis de filets de sardines.

ANTONIA KUHN/TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD

Schweizer Clubs Spanien/ Clubs Suisses Espagne

- Sociedad Suiza Barcelona, Bruno Wiget, Tel. 93 209 47 85
<presidencia@clubsuizobarcelona.com>
- Club Suizo Costa Blanca,, Tel. 634 340 322
<praesidentin@clubsuizo.info> www.clubsuizo.info
- Club Suizo Rojasles, Tel.966 723 549 + 633 731 669
<praesident@clubsuizoderojales.ch> - www.clubsuizoderojales.ch
- Club Suizo Balear, Mallorca, Fridotin Wyss, Tel. 971 875 194
<praesidium@chcb.es> - www.chcb.es/

- Amicale des Suisses et Amis Francophones de Majorque, Daniel Bürki, Tel. 971 125 220 <d.burki@me.com>
- L'Amicale de la Colline, Lino Cavallanti, Président
<adlc.amicalecolline@gmail.com > Tel. 96 6712096, Jean Campani
- Club Suizo Gran Canaria, Erika Schweizer Tel. 639 84 79 90
- Asociación Helvetia, Madrid, Heinz Dürst, Tel. 91 661 08 72,
<info@clubsuizomadrid.org>

Auslandsschweizererrat**Schweizer Clubs nehmen Kandidaturen entgegen**

Am 9./10. Juni werden im Rahmen der Iberischen Präsidentenkonferenz in Barcelona die Delegierten des Auslandsschweizererrats für die Amtsperiode 2017 - 2021 gewählt. Noch stehen die Kandidaten nicht fest und die Schweizer Clubs nehmen gerne Kandidaturen von interessierten Landsleuten entgegen.

Grundvoraussetzung ist - laut der Auslandsschweizer-Organisation ASO, - dass die Kandidaten Schweizer Bürger sind, Deutsch oder Französisch sprechen, im Ausland wohnen und bei einer Schweizer Vertretung gemeldet sind.

Darüber hinaus können die wählenden Dachorganisationen und Schweizervereine auch weitere Anforderungen hinsichtlich der Wählbarkeit festlegen, z.B. die Mitgliedschaft in einem anerkannten Schweizer Verein.

Die Kandidaten sollen Kontakte zur Schweizergemeinschaft der vertretenen Region unterhalten und überdies die Möglichkeit haben, zweimal jährlich in die Schweiz zu reisen, um an den Sitzungen des ASR teilzunehmen. Die Delegierten erhalten zwar ein bescheidenes Sitzungsgeld, für die Kosten von Reise und Aufhalten werden sie nicht entschädigt.

Die Aufgaben der Mitglieder des Auslandsschweizererrats sind vielfältig. Sie vertreten einerseits die Anliegen der Schweizergemeinschaft und ihrer Institutionen im ASR, wirken andererseits aber auch als Anlaufstelle und Auskunftsperson für Landsleute im vertretenen Gebiet.

Zu ihrem Pflichtenheft gehört es, die politische Partizipation der Auslandsschweizer zu fördern, ihren Schweizerverein über Angebote der ASO und Aktualitäten aus dem ASR auf dem Laufenden zu halten sowie den Kontakt zu den Schweizer Konsulaten/Botschaften in ihrem Gebiet zu pflegen.

Vier der insgesamt 120 Sitze stehen Spanien zu. Wer Interesse hat zu kandidieren, meldet dies dem Schweizer Verein seiner Region.

ANTONIA KUHN

Conseil des Suisses de l'étranger**Les clubs suisses recueillent les candidatures**

Les 9 et 10 juin 2017, en marge de la Conférence des présidents ibériques à Barcelone, les délégués du Conseil des Suisses de l'étranger seront élus pour la période 2017-2021. Cependant, les candidats ne sont pas encore définitifs et les clubs suisses acceptent volontiers les candidatures des concitoyens intéressés.

Les conditions de base sont - selon l'Organisation des Suisses de l'étranger - les suivantes: les candidats doivent être de nationalité suisse, parler le français ou l'allemand, habiter à l'étranger et être enregistrés auprès d'une représentation suisse.

Les organisations faitières et les sociétés suisses peuvent aussi montrer d'autres exigences concernant l'éligibilité comme par exemple exiger du candidat qu'il soit membre d'une société suisse reconnue.

Les délégués doivent entretenir des contacts avec la communauté suisse de la région représentée et avoir la possibilité de pouvoir se rendre deux fois par an en Suisse pour participer aux réunions de l'Association des Suisses de l'étranger. Ils perçoivent une modeste indemnité mais ne sont pas dédommagés des coûts du voyage et de séjour.

Les tâches des membres du Conseil des Suisses de l'Etranger sont diverses. D'une part, ils représentent la communauté suisse et ses institutions auprès de l'ASE et transmettent leurs requêtes et, d'autre part, ils fonctionnent comme point de contact et répondant pour les concitoyens dans la région représentée.

A leur cahier des charges s'ajoute la promotion de la participation politique des Suisses de l'étranger, ils doivent également tenir au courant leur société suisse des offres de l'ASE et de l'actualité du Conseil des Suisses de l'étranger, des affaires en cours ainsi qu'entretenir des contacts avec les représentations suisses consulaires et diplomatiques de leur région.

Quatre des 120 sièges sont réservés à l'Espagne. Les intéressés peuvent déposer leur candidature auprès de la société suisse de leur région.

ANTONIA KUHN/TRADUCTION: BEATRICE PEISSARAD

Schweizer Vereinigungen / Sociétés Suisses - España + Portugal**CH Vertretungen/CH-Représentations**

■ Asociación Económica Hispano-Suiza, Adrian Beer, Alcobendas <aehs@aehs.info>

■ Asociación de Damas Suizas, Madrid, Brigit Stürm, Tel. 916 236 796, <germanbrigit@wanadoo.es>

■ Asociación Suiza de Beneficencia de Madrid, Alcobendas Rudolf Sterchi, beneficenciasuiza@gmail.com> www.beneficienciasuiza.wix.com/index

■ Société Suisse de Lisbonne, Patrick Eberhard, Tel. +351 96 223 69 93 <info@clubsuisse-pt.com>

■ Club Suisse de Porto, Werner Ott Tel. 255 61 54 01 <clubsuisseporto@gmail.com>

■ Câmara de Comércio e Indústria Suíça em Portugal, Gregor Zemp, +351 213 143 181, <info@camsuica.com>, www.camsuica.com

■ Soc. Suisse de Bienfaisance de Lisbonne, Vincent Ruesch,, <vor@netcabo.pt>

■ Embajada Suiza, Madrid, Tel. 914 363 960 Calle Nuñez de Balboa, 35 -7º, 28001 Madrid <mad.vertretung@eda.admin.ch>

■ Embaixada da Suíça, Lisboa, Tel. +351 213 944 090 Travessa do Jardim, 17, 1350-185 Lisboa <lis.vertretung@eda.admin.ch>

■ Consulado General de Suiza, Barcelona, Tel. 93 409 06 50, Gran Vía Carlos III, 94-7º, Barcelona <bar.vertretung@eda.admin.ch>

La Morera de Montsant Bündner-Trio im Priorat

Der eine war Forstwart, der andere Koch und Weinhändler - heute sind Martin und Aron Candrian zusammen mit ihrem Vater Hannes stolze Inhaber eines Weinguts im Priorat.

Es begann im Jahr 2000, als Martin das erste Mal in Spanien die Weinregion Priorat besuchte. Die uralten Rebstöcke auf den schwarzen Schiefersteinböden faszinierten ihn. "Es war so was wie Liebe auf den ersten Blick" sagt er, "mir war klar, wenn ich meinen Traum vom eigenen Wein erfüllen möchte, dann hier!"

Eine gemeinsame Reise genügte, um auch Bruder und Vater zu begeistern. Fünf Jahre später hatte das Trio nach intensiver Suche das richtige Objekt gefunden: Eine Finca mit 7 Hektaren Land, drei davon mit Garnacha-Rebstöcken bepflanzt.

Aron und Martin zogen nach Barcelona wo sie sich erst einmal mit einer Weinbar bei der Plaza Real ein "zweites Bein" schafften während auf der Finca renoviert und optimiert wurde. Zwei Jahre später entschieden sie sich, wieder mit Tätigkeiten in der Schweiz für weiteren finanziellen Input zu sorgen. Seither pendeln sie zwischen Chur und La Morera de Monsant.

2009 war es soweit: Die Jungreben mit den Garnacha-Rebstöcken hatten einen sonnenverwöhnten Sommer hinter sich und lieferten eine tolle Traubenqualität. "Mit Passion selektionierten wir während der Ernte die Trauben schon im Rebberg" erinnern sich die Brüder "nur die besten waren gut genug, unser Wein soll authentisch, einzigartig und naturbelassen sein."

In Anlehnung an die bewegte Anfangszeit, gab das Trio seinem "Erstlings-Produkt" auch einen bedeutungsvollen Namen: Razzmatazz - was übersetzt "turbulent" bedeutet. Inzwischen hat dieser Tropfen aus Bündnerhand auch in der Weinszene für Aufmerksamkeit gesorgt: Sowohl in der Schweiz wie auch in Spanien wird Razzmatazz anerkennend wahrgenommen. ANTONIA KUHN

■ www.mas-cantrio.com



Martin Candrian: Den Traum vom eigenen Wein erfüllt.

Martin Candrian: son rêve d'avoir son propre vin est réalisé.



Die reifen Trauben werden im Rebberg selektioniert und sorgfältig von Hand geerntet.

Les grappes mûres sont sélectionnées sur le vignoble et cueillies avec soin.



Heimfahrt nach getaner Arbeit.

Sur le chemin du retour après le travail accompli.



Razzmatazz - ein authentischer und naturbelassener Wein.

Razzmatazz - un vin authentique et naturel.

La Morera de Montsant Un trio fédéral à Priorat

L'un était forestier, l'autre cuisinier et négociant en vin, aujourd'hui, Martin et Aron Candrian en compagnie de leur père Hannes sont les orgueilleux propriétaires d'un vignoble à Priorat..

Tout a commencé en 2000 quand Martin visita pour la première fois la région viticole de Priorat en Espagne. Les vieux ceps qui poussaient sur les terres noires et argileuses le fascinèrent. "Cela a été comme un coup de foudre", déclare-t-il, "il était clair que je ne pouvais accomplir mon rêve d'avoir mon propre vin qu'ici".

Un voyage en compagnie de son frère et de son père suffit à les enthousiasmer. Cinq ans plus tard, après des recherches intensives, le trio trouva enfin l'objet convoité: une finca de sept hectares dont trois plantés de ceps de Garnache.

Aron et Martin s'installèrent à Barcelone où, pour ajouter une corde à leur arc, ils travaillèrent dans leur bar à vin sur la Plaza Real pendant que la finca était rénovée et optimisée. Deux ans plus tard, ils décidèrent de reprendre une activité en Suisse pour s'assurer du financement de leur projet et firent la navette entre Coire et La Morera de Montsant.

En 2009, les jeunes vigneronns et leurs ceps de Granache, grâce à un été bien ensoleillé derrière eux, purent livrer un superbe vin d'une qualité extraordinaire. "Avec passion, nous avons pu sélectionner, pendant la récolte, les grappes sur le vignoble" se souviennent les frères, "seules les meilleures sont bonnes pour notre vin. Il doit être authentique, exceptionnel et naturel."

S'inspirant de ces temps mouvementés, le trio donne à son "Erstlings-Wein" un nom significatif: Razzmatazz - qui peut se traduire par "turbulent". Entretemps, ce nectar "fédéral" est aussi fait pour voyager: que ce soit en Espagne ou en Suisse, le Razzmatazz est reconnu comme tel.

ANTONIA KUHN

TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD

■ www.mas-cantrio.com



Nach längerem Suchen fanden die Candrians ihre Finca (links) – ein Anwesen mit sieben Hektaren Land. Aus den Trauben der Garnacha Rebstöcken (unten) entstand 2009 der erste Wein der Bündner Familie.

Après de longues recherches, les Candrian ont trouvé leur finca (à g.) – une ferme avec sept hectares de terrain. Des grappes de ceps granache (à bas), production du premier vin de la famille suisse.



Martin Candrian war der Initiator des Wein- Abenteuers. Inzwischen ist Razzmatazz ein richtiges Familienunternehmen.

Martin Candrian est l'initiateur de l'aventure du vin. Depuis, Razzmatazz est devenu une véritable entreprise familiale.



Aron Candrian (rechts) prüft das Resultat - Razzmatazz soll ein Unikat sein.

Aron Candrian (à dr.) goûte le résultat: le Razzmatazz doit être remarquable.



Nebst Familienbanden verbindet sie die Liebe zum Wein und dem Priorat: Ex-Forstwart und Internet-Fachmann Aron (links), sein Bruder Martin, gelernter Koch und Weinhändler (rechts) sowie ihr Vater, Malermeister Hannes Candrian (Mitte) nehmen die Arbeit im Rebberg ernst.

Outre les liens familiaux, ils sont liés par l'amour du vin et une priorité: l'ex-forestier et expert en internet Aron (à g.), son frère Martin, cuisinier de profession et négociant en vins (à dr.) ainsi que leur père, le peintre Hannes Candrian, prennent leur travail au vignoble très au sérieux .



REDAKTION "NOTICIAS REGIONALES":
ANTONIA KUHN, CALLE SALUD 82 - 07015 PALMA DE MALLORCA
TEL. 676 32 11 12
CHREVUE.KUHN@GMAIL.COM

ÜBERSETZUNGEN/TRADUCTIONS: BÉATRICE PEISSARD

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS/
CLOTÛRE DE REDACTION + ANNONCES
NR. 3 - 7. 04. 2017
ANZEIGEN/ANNONCES
DRUCKFRTIGE ANZEIGENVORLAGEN AN:
CHREVUE.KUHN@GMAIL.COM

SCHWEIZER REVUE ONLINE/REVUE SUISSE ONLINE
NR. 3/ 2017 - 22. 5. 2017

VERSAND PRINT AUSGABE/EXPEDITION EDITION PRINT
NR. 3/ 2017 - 26.5. 2017

Unser Jobangebot

Schwiizerdütsch Telefonist/in gesucht

Auf diesem Weg suchen wir nach einem Telefonisten, welcher Termine vereinbart für unsere Webberater in der gesamten Deutschschweiz.

2500 Webseiten für Kleinbetriebe haben wir bereits erstellt. Helfen Sie mit, weitere Unternehmen von unseren preiswerten Angeboten zu überzeugen und einen kostenlosen Termin mit uns wahrzunehmen.

Bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns:

 044 504 26 00

 job@webagentur.ch

Stefan Hausherr, AG

Gabriel Hauser, BE

Simone Zuberbühler, SG

Jari Müller, LU

Lea Moser, ZH

Nicolas Häseli, BS/BL



Hainzl & Partner
Versicherungen S.L.

helvetia 
Exklusiv-Agentur DGSF-Nr. C0157B925649052











PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG

PRÄMIENTABELLE

ALTER	MONAT	JÄHRLICH
00-29 J.	105€	1.184,00€
30-34 J.	115€	1.303,00€
35-39 J.	126€	1.421,00€
40-44 J.	136€	1.540,00€
45-49 J.	146€	1.658,00€
50-54 J.	157€	1.777,00€
55-59 J.	178€	2.013,00€
60-64 J.	199€	2.250,00€
65-69 J.	220€	2.487,00€
70-74 J.	262€	2.961,00€
75-79 J.	336€	3.804,00€



GEWERBEVERSICHERUNG
STERBEVERSICHERUNG
RENTENVERSICHERUNG

-  Freie Arzt- und Hospitalwahl
-  100% bei stationärem Aufenthalt
-  80% bei ambulanter Behandlung
-  Höchstaufnahmealter bis 75 Jahre
-  Unkündbarkeit des Versicherten
-  Keine Wartezeit
-  Medikamente max. 500€ p.a.
-  Zahnbehandlung max. 300€ p.a.
-  Zusätzliche Deckung bei Reisen ins Ausland für 90 Behandlungstage p.a.
-  Schadensabwicklung durch uns

GEBÄUDEVERSICHERUNG
AUTOVERSICHERUNG
LEBENSVERSICHERUNG



Max Graber
Apartado Correos 312
E-29740 Torre del Mar
Tel. Mobil: 639 05 74 20
graber@hainzl-gruppe.com

hainzl-gruppe.com

952 03 05 77